

Einmal in einen Rennanzug schlüpfen

■ Stuttgart: Kids Week bringt Osterferien-Spaß – Schnitzeljagd im Porsche-Museum

(ann) – Bereits zum zwölften Mal organisiert der „Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart“ gemeinsam mit der Kinderbeauftragten der Landeshauptstadt, Roswitha Wenzl, die Kids Week, das Schülerferien-Programm 2012 mit dem bislang breitesten Themenspektrum.

Gestern starteten die Organisatoren mit den fünf Projektpartnern Christoph Sötkler von der Jungen Oper Stuttgart, Fred-Jürgen Stradinger und Uwe Jaeger vom Sportkreis Stuttgart, Maria Rothhaupt vom Landesmuseum Stuttgart und dem Gastgeber der Start-Veranstaltung Reimund Heinisch vom Porsche-Museum. Ob Musik, Malerei, Sport oder Theater, „für jeden ist etwas dabei, denn eine Woche ist volles Programm angesagt“, so Roswitha Wenzl. Interessierte Kinder zwischen 6 und 14 Jahren können hinter die Kulissen ausgesuchter Unternehmen und Institutionen schauen. Insgesamt werden 29 Veranstaltungen angeboten. Bastler, Opernsänger, Sportler oder Köche finden das passende Ostererlebnis: „Ich habe schon mindestens fünf Angebote gefunden, so viel kann ich gar nicht machen“, meint die zwölfjährige Anastasia Mohel aus Vaihingen, die sich besonders für den neuen Porsche 911 interessiert. Sie durfte ein Modellauto 911 auseinander schrauben und sogar in einen echten Rennanzug

schlüpfen. „Das war so cool, kaum zu glauben, dass der leichte Anzug vor Benzinfeuer schützt.“

Zum Auftakt der Kids Week konnten die etwa 35 Kinder kaum den Startschuss zur Schnitzeljagd durch das Porsche-Museum abwarten. Anhand eines Fragebogens rund um den Klassiker des Typs 911 sammelten die Teilnehmer spielerisch Informationen zu diesem Auto. So wunderte sich der zehnjährige Nico Bachmann, dass Porsche-Fahrzeuge den Anlasser immer links haben. „Verrückt,

aber es hat irgendwie doch was.“ Wer die meisten Punkte sammelte, erhielt ein Modellauto.

Svenja Strickert von der Abteilung Kommunikation der Landeshauptstadt findet es wichtig, „dass die Kinder Spaß haben und sich in der Osterwoche kostenlos amüsieren können“. Man müsse nicht immer vor dem Fernseher oder Computer sitzen – es gebe in der Kids Week so viele tolle Freizeitmöglichkeiten und die Gelegenheit, auch neue Freunde kennenzulernen. „Wir wollen Krea-

ktivität aus den Kindern herauslocken und eine fröhliche Gemeinschaft mit anderen Kindern erleben.“ Besonders wichtig ist den Organisatoren um Roswitha Wenzl, dass auch Kinder aus bildungsferneren Familien erreicht werden. Insgesamt haben sich 546 Personen angemeldet.

Bereits für den kommenden Herbst ist die nächste Kids Week geplant. Der Schwerpunkt wird auf Ernährung und Bewegung liegen. Zudem wird es eine kleine Kreativschreibwerkstatt für kleine Literaten geben.



Beim Programm der Kids Week in den Osterferien gab es gestern eine Schnitzeljagd durch das Porsche-Museum. Spielerisch wurden Infos zum 911er gesammelt. Foto: Hüttl